J. N. 181. 105

Niederbrüchten, d. 19/3. 91.
R. B. Aachen

Sehr geehrter Herr!

Zunächst danke ich Ihr freundl. Interesse. Wollten Sie mir die Güte haben, den Herrn Dr. O. Müller zu bitten, mir gefälligst Nachricht über gelegentlichen Punkt zu verschaffen.

die jap. deutsche Dampfschiffs „Linie nach Australien" u. s. w. wird, wenn den Dampf empfehlenswerthen dem W. damit zusammenhängenden und die Dampfschiffe dazu dem Reichstag Vorlage.

Inzwischen für diese Besprechungen meinen die Bemerkungen an die ich mir gemacht habe, mich bei-

Zu bemerken.

Text und Melodien stehen sich gewöhnlich in den vier Choralbüchern gegenüber, das Freylinghausische, das sogenannte 3. Gothaische Gesangbuch in der neuesten Kurfl. Sächs. Kirchen-Agende I. Theil. Landesfest 1727." seine spätere Ausgaben erschien 1781 in Salzburg, nachmals 1790. diese letztere stehet auch dem Choralbuch die Anmerkung

"Nun vom Hn. Rösenal sogenannte Hochfürstl. Hofgesangbuch, mit neuen und merklichen Aenderungen. Salzburg 1790." diese Anmerkung hat verschiedene Liedern gegenübergesetzet, daß alle in diesem Buche enthaltene Melodien von M. Herzogen herrühren, ungeachtet man doch weiß, daß nur die Abänderungen des alten Textes und die neue sind gegen-

Leider
kommen Sie zu spät, denn Voltaire
ist schon kommen, dass M. Hirzel
die Medaille für das Landschützen
Schießen 1777 empfangen hat, denn
allerdings wird auch die deutsche
Inschrift schon zu spät sein.
Ihr M. Bundi empfinnen im
Jahre 1774 Geistl. Leider zum Gedenken
der jetzt Abgelebten Kinder bei
H. Hessen in Bern mit der ganzen
Männerschaft Festbestand. Bern.
12 Leider entfaltend, die deutsche
Inschrift stark aber nicht deutsch.
Würden Ihnen Hr. Müller nicht die
Freundlichkeit haben in den Register
von Leider nachzusehen, ob Ihnen 1777
die deutsche Inschrift entfallen
ist.
Herzlich dankend für freundliche Auf-
klärung mit den besten Grüßen an Sie
und Ihren Hr. Müller Ihr
ergebenster
Hr. L. Bäumker Kaplan

15. 2 st Inventionen v. Bach.